

## Beteiligungsverfahren zum Neubau der Dornröschenbrücke: Online-Umfrage in der Auswertung

Die Dornröschenbrücke, eine wichtige Verbindung für den Fuß- und Radverkehr zwischen Linden-Nord und der Nordstadt, muss aus Altersgründen ersetzt werden. Bezüglich des geplanten Neubaus der Brücke hat die Stadt ein Online-Beteiligungsverfahren gestartet, das nun abgeschlossen ist und sich in der Auswertung befindet.

Die Möglichkeit zur Beteiligung wurde rege genutzt: Fast 1.900 Bürger\*innen nahmen an der Befragung im Internet teil, 15 Fragebögen wurden in der gedruckten Version ausgefüllt. Zurzeit wertet der Fachbereich Tiefbau die Umfrage aus. Dies nimmt eine gewisse Zeit in Anspruch, da allein zur Gestaltung des Brückenumfelds 844 Vorschläge und Wünsche im Lageplan verortet wurden. Das Feedback der Teilnehmenden soll in die weitere Planung einfließen. Eine ausführliche Präsentation der Ergebnisse ist ab dem 25. Oktober online unter [www.hannover.de/brueckenbau](http://www.hannover.de/brueckenbau) zu finden.

Die Stadtverwaltung hatte unter anderem mit roten Bannern an der Brücke und Postkarten, die an die Haushalte der umliegenden Wohngebiete verteilt wurden, zur Beteiligung eingeladen. Vom 28. August bis zum 26. September konnten sich Anwohner\*innen und Nutzer\*innen der Brücke über die Pläne zum Neubau der Dornröschenbrücke informieren, ihre Meinung äußern und Anregungen für eine attraktive Gestaltung der Brücke und des Umfeldes geben.